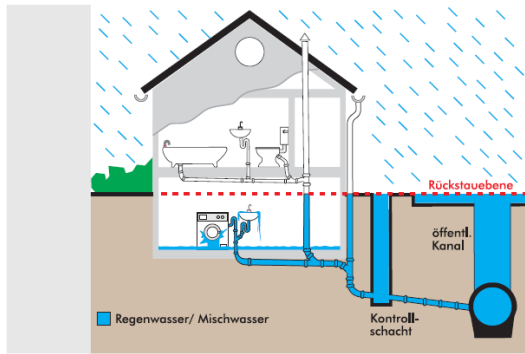


# Schutz vor Rückstau

## Was ist Rückstau?

Unter Rückstau versteht man den Anstieg des Wasserspiegels im öffentlichen Kanal bis zur Rückstauenebene.



## Was ist die Rückstauenebene ?

In ebenen Geländelagen gilt die Straßenoberfläche an der Anschlussstelle als Rückstauenebene. Unter Straßenoberfläche ist die Fahrbahn einschließlich Gehwegen, Seitenstreifen usw. zu verstehen.

## Wie kann Rückstau entstehen?

Es gibt zwei mögliche Ursachen:

### Starkregen

Das öffentliche Kanalnetz ist entsprechend den Regeln der Technik leistungsfähig ausgebaut. Es kann und muss nicht jedes Regenereignis drucklos ableiten. Bei Starkregen steigt der Wasserspiegel kurzzeitig an. Im Extremfall kann Abwasser aus den Schächten austreten. Wollte man jedes Regenereignis drucklos abführen, wären die Kanaldurchmesser um ein Vielfaches größer und die Abwassergebühr deutlich höher.

### Verstopfung im öffentlichen Kanal

Das öffentliche Kanalnetz wird in regelmäßigen Zyklen gereinigt, um möglichen Verstopfungen z.B. durch Ablagerungen

Wir bedanken uns bei den Stadtwerken Leinfelden-Echterdingen und dem DWA Landesverband Baden-Württemberg.

vorzubeugen. Oftmals verursachen jedoch auch sperrige Gegenstände wie z.B. Kanthölzer, die durch unsachgemäßen Gebrauch der Abwasseranlagen in die Kanalisation gelangen, eine Verstopfung. Es kann deshalb unabhängig von der Witterung im Falle einer unvorhersehbaren Verstopfung auch lokal zu einem Rückstau kommen.

## Was kann bei Rückstau passieren?

Bei fehlendem Schutz gegen Rückstau kann das aufgestaute Abwasser beispielsweise über Waschbecken, Waschmaschinen, Bodenabläufe oder Toiletten in Kellerräume eindringen und erhebliche Schäden verursachen.



Alle Räume oder Hofflächen, die unter der Rückstauenebene/Straßenoberkante liegen, müssen deshalb gegen Eindringen des Abwassers gesichert werden. Die Grundstückseigentümer sind verpflichtet geeignete Sicherungen einzubauen und betriebsbereit zu halten.

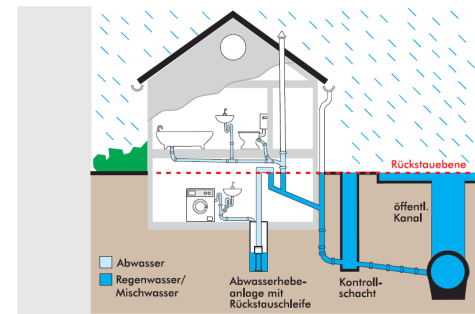
Rückstauschutz ist gesetzlich vorgeschrieben. Maßgebliche technische Regeln sind die DIN EN 12056, DIN 1986 und die Abwassersatzung der Kommune.

## Wie schützen Sie Ihre Kellerräume vor Rückstau?

Es gibt im Wesentlichen zwei Möglichkeiten:

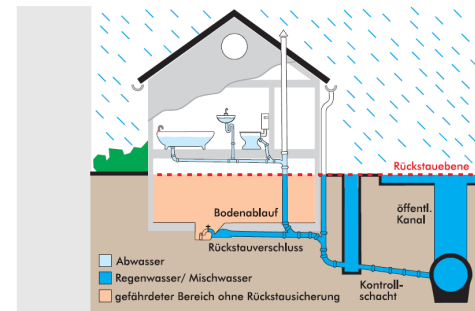
## Abwasserhebeanlage

Die Abwasserhebeanlage mit Rückstauschleife ist der sicherste Schutz vor Rückstau. Die Hausentwässerung in den Kellerräumen bleibt in vollem Umfang betriebsfähig.



## Rückstauverschluss

Der Rückstauverschluss sorgt dafür, dass Abwasser nur in Richtung Straßenkanal abgeleitet werden kann. Bei Rückstau schließt die Klappe und es kann kein Wasser in den Keller eindringen. Es kann dann jedoch auch kein Abwasser abgeleitet werden. Somit ist ein Rückstauverschluss ungeeignet, wenn sich eine Toilette oder ein Waschbecken im Keller befindet.



Mit freundlicher Unterstützung durch:



## Informationen zur Ihrer Naturgefahren-Versicherung (Elementarschaden-Versicherung)

Rückstau von Wasser aus dem öffentlichen Kanalsystem kann schwere Schäden an Ihrem Gebäude oder Ihrem Hausrat verursachen.

Mit einer geeigneten Rückstausicherung und dem Einschluss einer Naturgefahren-Versicherung können Sie Ihr Eigentum schützen.

### Was ist ein Rückstau?

Sämtliche Ablaufleitungen von Entwässerungsgegenständen/Einrichtungen in Ihrem Gebäude, wie z.B. Waschmaschinen, Duschen, Handwaschbecken etc., bilden durch den Anschluss an den öffentlichen Abwasserkanal ein verbundenes Rohrsystem. Starke Witterungsniederschläge, Grundwasser, fließende Gewässer oder Überschwemmungen können dazu führen, dass die Kanalisation die Wassermassen nicht mehr abführen kann. Die Folge ist, dass das Wasser bestimmungswidrig aus den Ableitungsrohren Ihres Gebäudes oder den damit verbundenen Einrichtungen in Ihr Gebäude eindringen kann. Dies wird als Rückstau bezeichnet. Durch einen Rückstau kann das Wasser maximal bis auf das Niveau der Straßenoberkante (Rückstauenebene) ansteigen. Dabei kann es allerdings alle tieferliegenden Bereiche Ihres Hauses überfluten und auch Ihren Hausrat beschädigen.

Der Begriff „Rückstauenebene“ ist in den obigen Informationen sehr anschaulich dargestellt.

Treffen Sie in gefährdeten Bereichen des Gebäudes **Vorsorge durch eine Rückstausicherung/einen Rückstauverschluss.**

Für weitere Informationen stehen evtl. der lokale Wasserversorger, der Abwasser-Entsorger und / oder auch Tiefbau-Unternehmen zur Verfügung.

## Was müssen Sie tun, wenn eine Wohngebäude/Hausrat-Versicherung mit einer erweiterten Naturgefahren-Versicherung besteht?

Zur Vermeidung von Überschwemmungs- bzw. Rückstauschäden sind Sie verpflichtet:

- alle notwendigen und zumutbaren Vorkehrungen gegen Naturgefahren (Elementar)-Schäden zu treffen und
  - bei überflutunggefährdeten Räumen Rückstauklappen anzubringen und funktionsbereit zu halten und
  - Abflussleitungen auf dem Versicherungsgrundstück freizuhalten
- sofern Sie als Versicherungsnehmer hierfür die Gefahr tragen.

Mit Sicherheit überzeugend!

Die  
**DOLLERUPER**  
Versicherungen seit 1744

Dolleruper Freie Brandgilde VVaG | Am Wasserwerk 3 | 24972 Steinbergkirche

info@dolleruper.de

www.dolleruper.de